

Antrag: PV-Anlage Delbus-Gebäude

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, bei der Erneuerung des Delbus-Gebäudes an der Bremer Straße eine Photovoltaik-Anlage gemäß der Beschlussfassung des Rates zur Klimamusterstadt (siehe nachfolgend) zu errichten.

5. Photovoltaik: Bei allen Neubauten der Stadt und der städtischen Gesellschaften ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern oder an Fassaden umzusetzen, sofern dies im Hinblick auf die technischen, rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen sinnvoll ist. Der Klimaschutz soll möglichst Vorrang vor einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung haben. Entsprechend ist bei größeren Sanierungen von Bestandsimmobilien vorzugehen, sofern ergänzend die Installation beispielsweise mit dem Denkmalschutz vereinbar und die Statik gesichert ist.

Begründung:

Der Klimawandel schreitet immer weiter voran. Die Klimaschutzziele sind nur noch zu schaffen, wenn alle schnellstmöglich handeln und Maßnahmen ergreifen, die zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes führen. Die Entwicklung der letzten Jahre macht die Solarstromerzeugung aber auch wirtschaftlich zunehmend für die Stadt attraktiv. Vor dem Hintergrund des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Delmenhorst, dem Ziel der Klimamusterstadt und des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetzes plant die Delbus die Umrüstung der gesamten Busflotte. Außerdem ist es erforderlich, den Betriebshof an der Bremer Straße zur Wartung und Reparatur der emissionsfreien Fahrzeugflotte vollständig zu überplanen. Die für eine Eignungsprüfung erforderlichen Gutachten sollen erstellt werden und entsprechende Fördermittel sind zu beantragen.